

Kleine Anfrage Michael Ruefer (GLP): "Dr nöi Breitsch" und die Kasernenwiese - wie lange stehen dort Ersatzparkplätze und Baustelleninstallationen und wie kann die Bevölkerung davon profitieren?

Während der Intensiv-Bauphase des Projekts "Dr nöi Breitsch" soll ein Teil des Kasernenareals für rund 100 Ersatzparkplätze und Baustelleninstallationen genutzt werden. Das Infoblatt, das dazu am 4. Februar an die Anwohner/innen verteilt wurde und auf der Seite www.drnoeibreitsch.ch abrufbar ist, zeigt die ungefähren Standorte. Die Ersatzparkplätze sollen dort zu stehen kommen, wo sich die Joggingbahn zur Militärstrasse befindet; die Baustelleninstallation soll auf der westlichen Seite der Kasernenwiese hin zur Kasernenstrasse stehen.

Die beiden Installationen schränken die Nutzung der Kasernenwiese während rund 1,5 Jahren vorübergehend stark ein. Ausserdem werden Teile des Kasernenareals von der Militärstrasse her zugänglich, die bisher durch einen Zaun abgetrennt sind. Dies wird im Infoblatt nicht weiter ausgeführt.

Der Gemeinderat wird deshalb aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten.

1. Wie ist die Zufahrt zu den Ersatzparkplätzen entlang der Militärstrasse geplant?
2. Werden dafür die Hecke entlang der Militärstrasse gerodet, Bäume gefällt und der Zaun entfernt?
3. Die Parkplätze werden während der Baustelle ersetzt oder teilweise ersetzt. Wird die Einschränkung auf den öffentlich genutzten Flächen des Kasernenareals auch kompensiert?
4. Ist es möglich, nach dem Abbau der Baustelleninstallationen den Zugang zum Kasernenareal einfacher zu gestalten und z.B. den einen direkten Zugang von der Kreuzung Militärstrasse/ Parkstrasse zu sichern?

Bern, 29. April 2021

Erstunterzeichnende: Michael Ruefer

Mitunterzeichnende: -